

# HUR Kiosk 2.0

Benutzerhandbuch

27.12.2012

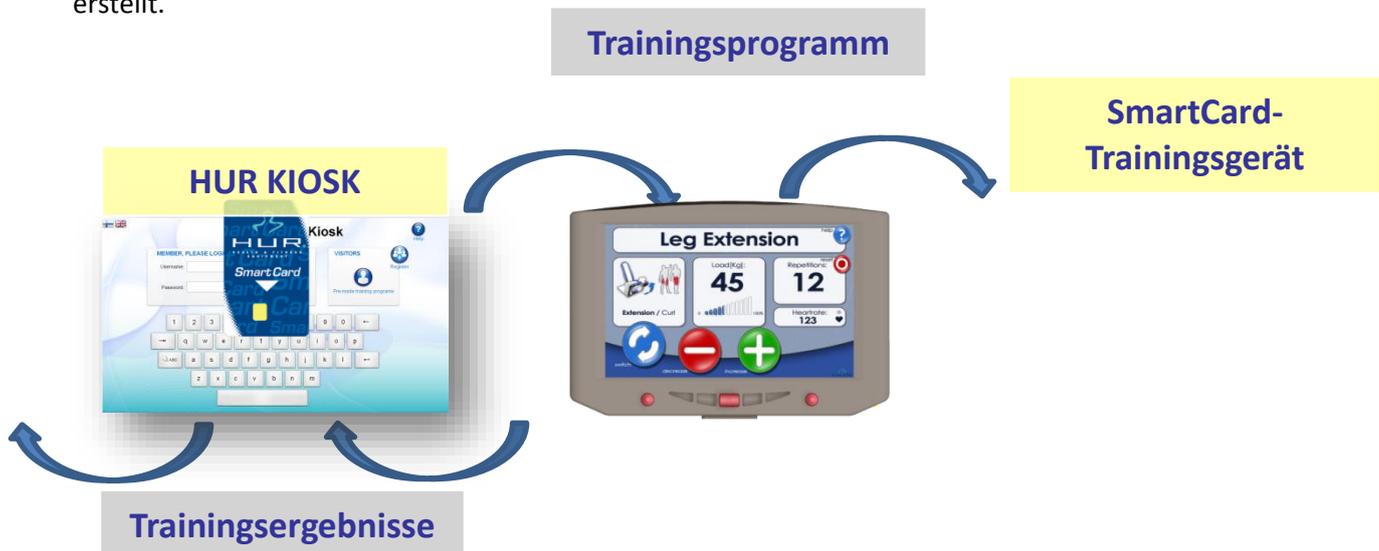
## Inhaltsverzeichnis

<b>SYSTEMÜBERSICHT</b> .....	<b>3</b>
<b>KAPITEL 1: ERSTE SCHRITTE</b> .....	<b>4</b>
INSTALLATION.....	4
Systemanforderungen.....	4
Installieren der Software.....	4
Serverdienst (optional).....	4
<b>KAPITEL 2: NEUERUNGEN</b> .....	<b>5</b>
NEUERUNGEN IN DER VERSION 1.6 UND HÖHER.....	5
Neue grafische Benutzeroberfläche .....	5
Sprachenunterstützung.....	5
Option zur Kundenregistrierung.....	5
Leichter lesbare Trainingshistorie .....	5
Übungsbilder .....	5
<b>KAPITEL 3: EINRICHTUNG</b> .....	<b>6</b>
KIOSK-EINSTELLUNGEN.....	6
Verbindung.....	6
Anpassen.....	6
SmartCard-Verwendung .....	6
Sprachen .....	7
Registrierung.....	7
<b>KAPITEL 4: ANMELDUNG</b> .....	<b>8</b>
Flaggen.....	8
Anmeldung.....	8
Besucher.....	8
Registrierung.....	9
Schließen von Kiosk .....	9
<b>KAPITEL 5: TRAININGSPROGRAMME</b> .....	<b>10</b>
Aktives Trainingsprogramm.....	10
Übungsliste .....	10
<b>KAPITEL 6: LETZTES TRAINING</b> .....	<b>11</b>
Daten.....	11
Liste aller Übungen .....	11
<b>KAPITEL 7: TRAININGSFortsCHRITT</b> .....	<b>12</b>
Fortschrittsdiagramm .....	12
Besuchsliste.....	12
<b>KAPITEL 8: BESUCHER</b> .....	<b>13</b>
Auswahlmöglichkeiten für Besucher.....	13
Trainingsprogrammübungen .....	13
<b>KAPITEL 9: BENUTZERREGISTRIERUNG</b> .....	<b>14</b>
Benutzerdaten.....	14

<i>Standardtrainingsprogramm</i> .....	14
<b>KAPITEL 10: KONTAKTSYSTEM</b> .....	<b>15</b>
<b>KAPITEL 11: PROBLEMSITUATIONEN</b> .....	<b>16</b>
<b>9. SCHNELLSTARTANLEITUNG</b> .....	<b>18</b>

# Systemübersicht

Der HUR Kiosk stellt eine leicht zu bedienende Benutzeroberfläche zum Beschreiben von SmartCards und zur An- und Abmeldung im Fitnessstudio bereit. Der Kiosk wurde speziell für die Verwendung mit einem Touchscreen konzipiert. Kunden und Trainingsprogramme werden mit der HUR SmartCard-Software erstellt.



Der HUR Kiosk besteht aus zwei verschiedenen Komponenten: dem Kiosk-Client und der Serverkomponente. Der Kiosk-Client stellt die grafische Benutzeroberfläche für den Kunden bereit. Die Serverkomponente verlinkt den Kiosk mit der Datenbank.

*Hinweis: Kiosk und die SmartCard-Datenbank müssen sich im gleichen lokalen Netzwerk befinden.*

# Kapitel 1: Erste Schritte

---

## Installation

### Systemanforderungen

- Microsoft© Windows 7 Professional oder Business mit aktuellstem Service Pack
- Intel©Pentium 4- oder AMD Athlon©-Prozessor
- 1 GB RAM
- 1 GB verfügbarer Speicherplatz auf der Festplatte
- Display mit Touchfunktion und Auflösung 1920 x 1080
- CD-ROM-Laufwerk (bei Installation von CD)
- USB-Anschluss
- Internetverbindung für Remotedesktop-Support

### Installieren der Software

1. Schließen Sie alle anderen HUR-Anwendungen, die derzeit auf Ihrem Computer geöffnet sind.
2. Legen Sie die Installations-CD in das CD- oder DVD-Laufwerk ein, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie aus, welches Softwareteil installiert werden soll. Der Client, der Server, oder beides.

### Serverdienst (optional)

Die Serverkomponente kann entweder als Desktop-Software oder als Windowsdienst ausgeführt werden. Wird die Serverkomponente als Dienst im Hintergrund ausgeführt, hat dies für den Benutzer den Vorteil, dass er die Komponente nicht versehentlich schließen kann. Zudem muss kein Benutzer am Computer angemeldet sein. Als Dienst steht Ihnen allerdings keine grafische Benutzeroberfläche zur Verfügung. Zudem können Sie den Dienst nicht verwenden, wenn die Datenbank verschlüsselt ist.

Installation des Serverdienstes:

1. Schließen Sie alle HUR-Anwendungen, die derzeit auf Ihrem Computer geöffnet sind.
2. Rufen Sie unter Windows die Eingabeaufforderung auf.
3. Gehen Sie zum Verzeichnis mit dem Serverdienst, z. B. „C:\Program Files (x86)\HUR\HUR Kiosk Software\HUR Kiosk\Server“. Geben Sie dann „Server\_service.exe/install“ ein, und betätigen Sie die Eingabetaste.
4. Gehen Sie zu: Systemsteuerung -> Verwaltung -> Computerverwaltung.
5. Wählen Sie „HUR\_Server\_Service“ und „Eigenschaften“ aus.
6. Ändern Sie den Starttyp auf „automatisch“.
7. Rufen Sie die Registerkarte „Anmelden“ auf, und wählen Sie dort das Netzwerkdienst-Konto.
8. Rufen Sie die Registerkarte „Wiederherstellung“ auf, und wählen Sie dort aus, dass der Dienst neu startet, wenn Probleme auftreten.

*Hinweis: Wenn Sie detailliertere Angaben benötigen, dann wenden Sie sich bitte an [info@hur-deutschland.de](mailto:info@hur-deutschland.de).*

# Kapitel 2: Neuerungen

---

## Neuerungen in der Version 1.6 und höher

### Neue grafische Benutzeroberfläche

Die Software wurde so angepasst, dass sie nun auch die Vorteile moderne Computer mit HD-Auflösung nutzen kann. Größere und schickere Anmeldetastatur. Leichter lesbares und verständliches Layout.

### Sprachenunterstützung

Auf dem Hauptanmeldebildschirm können die verfügbaren Sprachen ausgewählt werden. Sie müssen sich nicht mehr mit nur einer Sprache begnügen.

### Option zur Kundenregistrierung

An Self-Service-Standorten können Sie es dem Endnutzer ermöglichen, sich selbst ohne Trainer am System zu registrieren.

### Leichter lesbare Trainingshistorie

Besser verständlicher Bericht der Trainingshistorie und -entwicklung des Benutzers.

### Übungsbilder

Wie sehen das Lat Pull-Trainingsgerät und die dazugehörige Übung aus? Jetzt können Sie sich beides anzeigen lassen, sobald Sie an Kiosk angemeldet sind.

# Kapitel 3: Einrichtung

---

Der HUR Kiosk kann an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Für eine optimale Anwendererfahrung Ihrer Kunden sollten Sie sich intensiv mit den Programmeinstellungen beschäftigen. Starten Sie Kiosk und geben Sie „settings“ als Benutzernamen ein. Die Eingabe eines Passworts ist nicht erforderlich. Nach der Anmeldung werden Ihnen die Einstellungen angezeigt.

## Kiosk-Einstellungen

### Verbindung

Zu Beginn können Sie festlegen, wie die Verbindung mit der Serverkomponente hergestellt werden soll. Es ist ratsam, hier die Standardeinstellungen beizubehalten. Eine Serververbindung mit „localhost“ bedeutet, dass die Serverkomponente auf dem gleichen Computer läuft wie Kiosk. Der Standardport ist 18083. Die Serverkomponente sollte den gleichen Port nutzen. Wenn die Serverkomponente ausgeführt wird, können Sie „Test Connection“ betätigen, um zu prüfen, ob eine Verbindung mit dem Server hergestellt werden kann.

### Anpassen

Hier können Sie das anpassen, was dem Endnutzer angezeigt wird. Über die Schaltflächenoptionen können Sie bestimmte Schaltflächen in Kiosk ein- oder ausblenden. Je weniger Schaltflächen und Funktionen angezeigt werden, desto einfacher ist die Bedienung für den Benutzer. Sie können Folgendes anzeigen lassen:

- Nur Besucher
- Nur Registrierung
- Besucher und Registrierung
- Nichts (eigenes Logo wird angezeigt)

Als Besucher kann der Benutzer auf die Besucherprogrammvorlagen für Männer und Frauen zugreifen. Bei der Registrierung kann sich der Endnutzer selbst ohne die Hilfe eines Trainers am System registrieren. Wird nichts ausgewählt, kann das Unternehmenslogo, sofern ausgewählt, eingeblendet werden. Über die Option „Time Out“ können Sie bestimmen, wie lange ein Benutzer angemeldet sein darf, bevor er automatisch abgemeldet wird.

### SmartCard-Verwendung

Bei aktivierter Option „Auto Write“ schreibt die Software automatisch das Trainingsprogramm auf die SmartCard, sobald sich der Benutzer mit der privaten SmartCard anmeldet.

Mit „Write over private card“ können Sie das Beschreiben einer privaten SmartCard einer anderen Person zulassen oder untersagen.

„Enable card restrictions“ erlaubt die Einstellung der Gültigkeitsdauer in Stunden in der SmartCard-Software.

Bei „Public“ eingeben, wenn Sie sich mit dem Benutzernamen angemeldet haben“ kann man sich mit einer öffentlichen SmartCard anmelden, selbst wenn man über eine private SmartCard verfügt.

## Sprachen

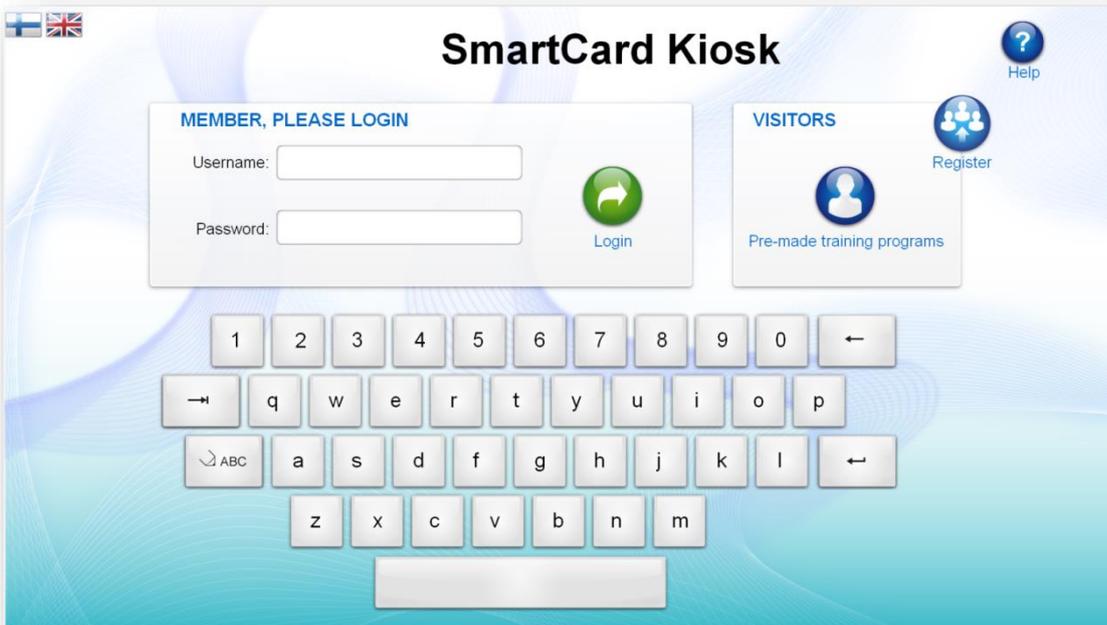
Hier können Sie die Sprachen (anhand der Flaggen) auswählen, die Ihren Kunden zur Verfügung stehen sollen. Bitte beachten Sie, dass die ausgegrauten Sprachen derzeit noch nicht verfügbar sind. Aktivieren Sie die Flaggen über die Kontrollkästchen auf dem Anmeldebildschirm.

## Registrierung

Wie kommt eine Person, die sich gerade erst selbst registriert hat, zu ihrem Trainingsprogramm? Auf der Registerkarte „Register“ erfahren Sie, wie anhand der Vorlagen, des Geschlechts und des Alters ein Trainingsprogramm erstellt werden kann.

# Kapitel 4: Anmeldung

Im HUR Kiosk ist dieser Bildschirm der Ausgangspunkt für alle Aktionen. Auch der Endnutzer sieht als allererstes diesen Bildschirm. Je nachdem, welche Einstellungen Sie vorgenommen haben, stehen Ihnen hier verschiedene Optionen zur Verfügung.



## Flaggen

Wählen Sie zunächst die Sprache aus, die Sie verwenden möchten. Die verfügbaren Sprachen können in den Einstellungen ausgewählt werden.

## Anmeldung

Geben Sie Ihren Benutzernamen und ihr Passwort ein. Verwenden Sie hierzu entweder die Bildschirmtastatur oder eine externe Tastatur. Der Benutzername und das Passwort müssen zuvor in der SmartCard-Software oder, im Fall der Selbstregistrierung, vom Benutzer selbst definiert worden sein. Wenn Sie private SmartCards verwenden, können Sie zur Anmeldung auch einfach Ihre SmartCard in das Kartenlesegerät einführen.

## Besucher

Wenn Sie nicht über ein SmartCard-Konto verfügen, können Sie das benutzerfreundliche HUR SmartCard-System dennoch nutzen. Hierzu stehen Ihnen vorgefertigte Trainingsprogramme zur Verfügung. Tippen Sie auf die Schaltfläche „vorgefertigtes Trainingsprogramm“ unter „Visitors“, um die vorgefertigten Trainingsprogramme aufzurufen. Bitte beachten Sie, dass die Besucherfunktion eine optionale Funktion ist, die in den Einstellungen festgelegt werden kann.

## Registrierung

Auch die Selbstregistrierung kann unter den Kiosk-Einstellungen definiert werden. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Register“, um den Registrierungsprozess zu starten.

## Schließen von Kiosk

Die Kiosk-Software kann entweder durch Anmeldung mit dem Benutzernamen „shutdown“ ohne Eingabe eines Passworts oder durch die Escape-Taste auf einer externen Tastatur geschlossen werden.

# Kapitel 5: Trainingsprogramme

Sobald sich eine Person angemeldet hat, kann sie ihre Trainingsprogramme zusammen mit allen Übungen, Gewichten und Wiederholungen sehen. Der Gesamtfortschritt in Prozent wird ggf. für das ausgewählte Trainingsprogramm angezeigt. Nach Ihrer Anmeldung können Sie die Kontaktfunktion benutzen oder sich auch Ihr letztes Training oder Ihre Trainingshistorie anzeigen lassen. Zu diesem Zeitpunkt können Sie auch eine SmartCard einführen, um diese mit dem Trainingsprogramm zu beschreiben.

The screenshot shows the 'SmartCard Kiosk' interface. At the top, it says 'Welcome, Kennet T' and 'SmartCard Kiosk'. There are 'Contact' and 'Help' buttons. The main area is titled 'TRAINING PROGRAMS' and shows 'Smartzone is selected' with a green checkmark. A progress indicator states 'You have progressed +2 % since your first visit.' Below this is a table of exercises:

Exercises (21)	Set(s), reps x Kg	Target HR (bpm)
Back	1 x 1	120
H/P/Cosmos Basic		
Twist Rehab Right	20 x 10	120
Twist Rehab Left	20 x 10	120
Monark Astrand Test		
Leg Extension	20 x 16	80
Leg Curl	20 x 20	80
Chest Press	20 x 1	80
Back Extension	20 x 39	80

To the right of the table is a 3D illustration of a person on a gym machine. At the bottom, there are five buttons: 'Log out', 'Training programs', 'Last workout', 'Training progress', and 'Insert card'.

## Aktives Trainingsprogramm

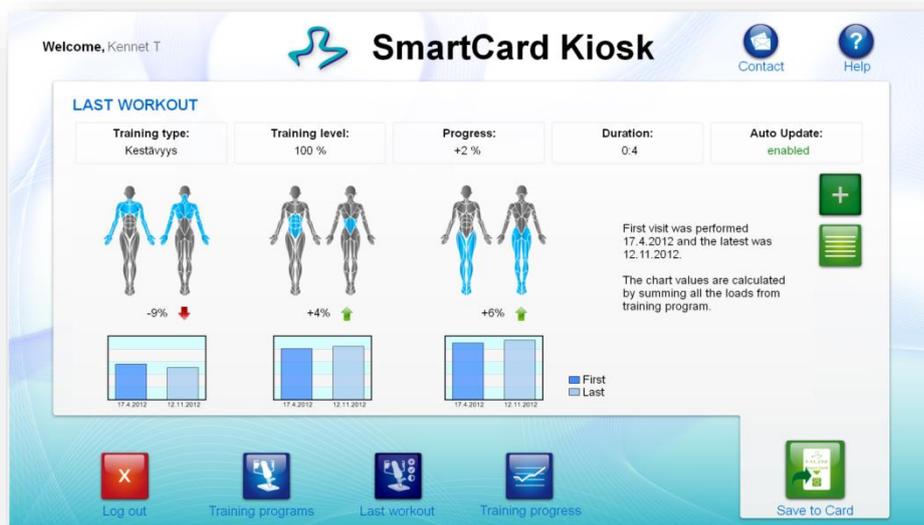
Alle Trainingsprogramme der jeweiligen Person werden angezeigt. Die Person kann nun auswählen, welches Trainingsprogramm sie benutzen möchte. Das aktuell aktive Trainingsprogramm ist standardmäßig vorausgewählt.

## Übungsliste

Es werden alle Übungen des ausgewählten Trainingsprogramms angezeigt. Die Anzeige umfasst auch die Anzahl der Wiederholungen und die jeweils eingestellten Gewichte. Wenn Sie die Übungen in der Liste durchgehen, werden rechts Schaubilder mit Anweisungen zu der jeweiligen Übung angezeigt. Bei Ausdauerübungen werden Last und Dauer in einem Diagramm angezeigt.

# Kapitel 6: Letztes Training

Der Benutzer kann sich hier die Daten seines letzten Trainings anzeigen lassen.



## Daten

Unter „Training type“ wird der Fortschritt im gleichen Trainingstyp seit dem ersten Besuch angezeigt. Die Anzeige erfolgt in Prozent und getrennt nach Oberkörper, Körpermitte und Unterkörper. Wird unter „Trainingsniveau“ 100 % angezeigt, heißt das, dass alle Übungen für diesen Besuch vollständig durchgeführt wurden. Ein Übertraining wird mit Prozentzahlen über 100 angezeigt. Die Fortschrittsanzeige unter „Progress“ bezieht sich auf den Fortschritt in Hinblick auf das ganze Trainingsprogramm. Unter „Trainingsdauer“ wird angezeigt, wie lange der Benutzer in der Trainingseinrichtung war (Zeitraum von Anmeldung bis Abmeldung). Unter „Automatisches Update“ wird angezeigt, ob die automatische Aktualisierungsfunktion aktiviert ist oder nicht.

## Liste aller Übungen

Über die Schaltflächen ‘+’ und ‘Liste’ kann zwischen zwei Ansichten hin- und hergeschaltet werden. ‘+’ zeigt den Fortschritt an. Bei ‘Liste’ erscheint eine Liste aller Übungen des Besuchs. Auf der Listenansicht kann der Benutzer auch sehen, wie stark der Übungswiderstand gesteigert oder gesenkt wurde.



# Kapitel 7: Trainingsfortschritt

Im Laufe des Trainings werden Sie immer besser. Um Ihre Entwicklung in der Rückschau verfolgen zu können, steht Ihnen unter "Trainingsfortschritt" die Trainingsfortschrittsanzeige zur Verfügung. In ihr wird eine Liste Ihrer Besuche zusammen mit einem Diagramm dargestellt.

*Hinweis: Zum Zeitpunkt der Anmeldung ruft Kiosk die Trainingshistorie vom Server ab. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern. In dieser Zeit ist die Schaltfläche „Trainingsfortschritt“ inaktiv (ausgegraut).*



## Fortschrittsdiagramm

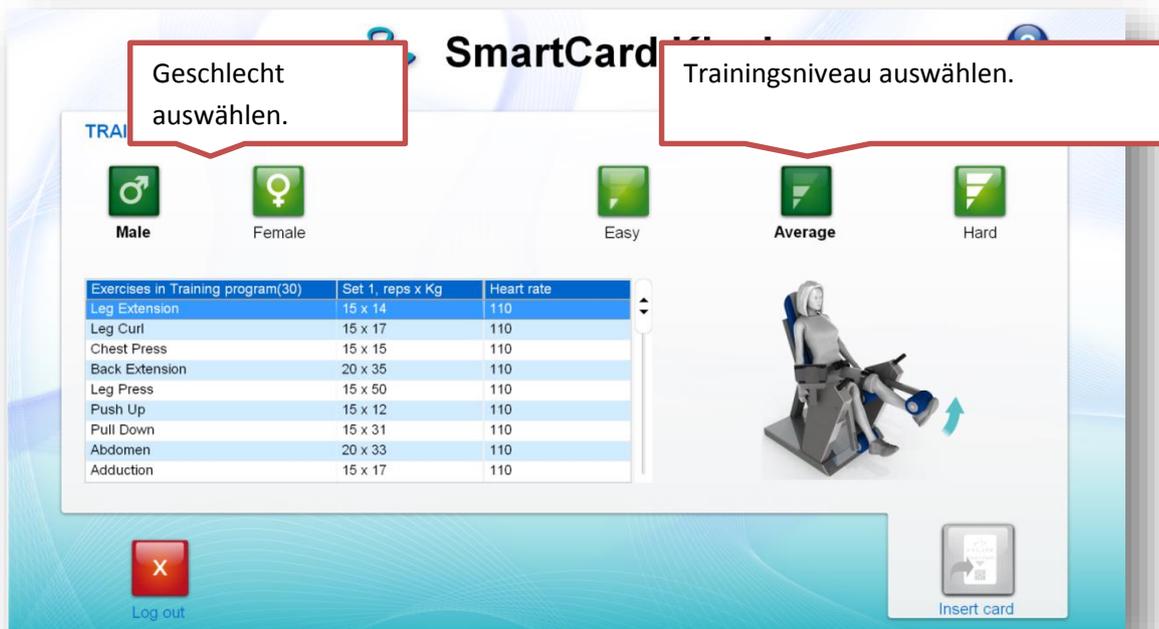
Im Diagramm werden je nach ausgewähltem Zeitrahmen, „Jahr“ oder „Alle“, Ihre Besuche angezeigt. Bei den Werten handelt es sich um Ihre durchschnittliche Trainingsbelastung pro Besuch in Hinblick auf den Zielwert und den tatsächlich erreichten Wert. Die eine Linie zeigt den Zielwert, die andere den tatsächlich erreichten Wert an.

## Besuchsliste

Sie können Ihre Besuche durchgehen und sehen, wann und wie lange Sie Übungen durchgeführt haben.

# Kapitel 8: Besucher

Benutzer ohne ein persönliches Trainingsprogramm können die SmartCards im Training mit vorgefertigten Trainingsprogrammen verwenden. Die Besucherfunktion kann in den Kiosk-Einstellungen ein- und ausgeschaltet werden.



## Auswahlmöglichkeiten für Besucher

Der Benutzer kann ein Geschlecht (männlich oder weiblich) sowie drei verschiedene Trainingsniveaus auswählen. Diese Auswahl entspricht den weiblichen und männlichen Musterpersonen in der SmartCard-Software, für die jeweils Trainingsprogramme der Stufen 1, 2 und 3 vordefiniert wurden.

## Trainingsprogrammübungen

Die Übungsliste ergibt sich aus der vorgenommenen Auswahl. Sie können die Liste durchgehen, um sich die Schaubilder mit Anweisungen zu der jeweiligen Übung anzeigen zu lassen. Die Übungen in den Trainingsprogrammen der Musterpersonen können über die SmartCard-Software geändert werden.

# Kapitel 9: Benutzerregistrierung

Wenn nicht ständig Trainer anwesend sind, können sich die Benutzer optional auch selbst registrieren. Diese Funktion muss jedoch zunächst in den Kiosk-Einstellungen freigeschaltet werden. Die Selbstregistrierung ist einfach und schnell, da nur die absolut notwendigen Benutzerdaten abgefragt werden.

The screenshot shows the 'SmartCard Kiosk' registration interface. At the top, there is a logo and the title 'SmartCard Kiosk'. A 'Help' icon is in the top right. The main form is titled 'Register' and contains the following fields: 'First name', 'Last name', 'Age', 'Username', and 'Password'. Below the 'Age' field are radio buttons for 'Sex' with options 'Male' and 'Female'. A green circular button with a right-pointing arrow and the text 'Register' is positioned to the right of the password field. A virtual keyboard is displayed below the form, and a red 'Exit' button is in the bottom left corner.

## Benutzerdaten

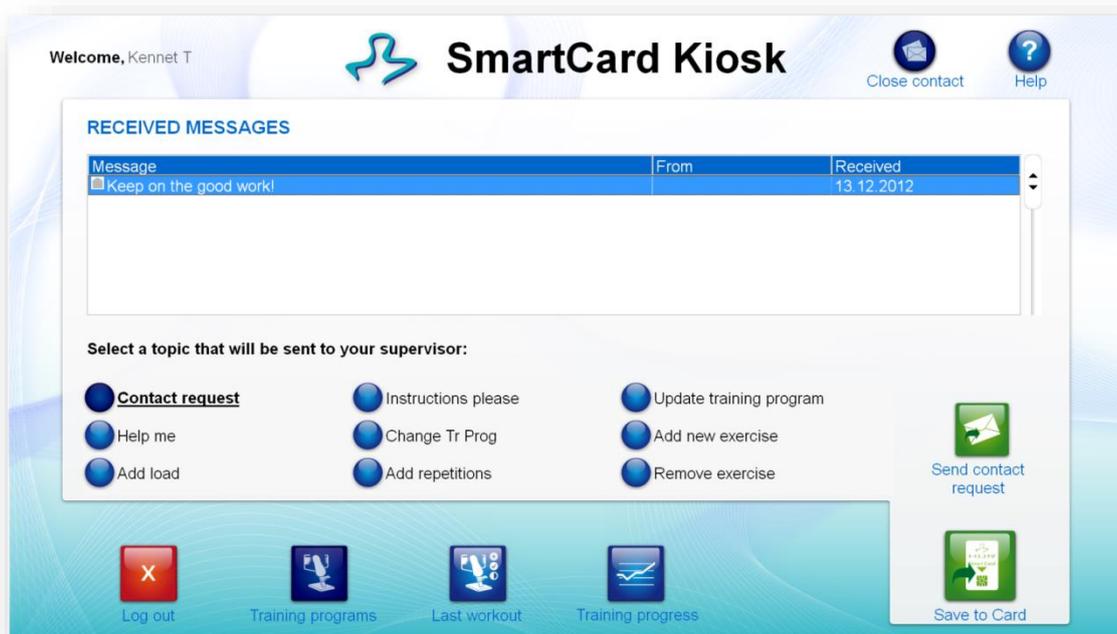
Füllen Sie die Felder aus, und geben Sie einen eindeutigen Benutzernamen und ein Passwort ein. Achten Sie darauf, einfache Benutzernamen und Passwörter zu wählen, da sich diese einfacher merken lassen.

## Standardtrainingsprogramm

Nach der Eingabe aller erforderlicher Daten und der Betätigung der Schaltfläche „Register“ wird für den Benutzer ein Standardtrainingsprogramm erstellt. Geschlecht und Alter beeinflussen das Niveau des Trainingsprogramms. Um Änderungen am Trainingsprogramm vorzunehmen, sollte sich der Benutzer zu einem späteren Zeitpunkt an einen Trainer wenden.

# Kapitel 10: Kontaktsystem

Benutzer können sich über das Kontaktsystem an den ihnen zugewiesenen Trainer wenden. Dem Trainer können vordefinierte Nachrichten geschickt werden. Der Trainer sieht diese Nachrichten, wenn er sich das nächste Mal im Kiosk oder der SmartCard-Software anmeldet. Der Trainer kann antworten oder auf sonstige Weise Nachrichten zurück an den Benutzer senden.



# Kapitel 11: Problemsituationen

---

## Netzwerkprobleme

### Firewall

Wenn der Kiosk oder die Serverkomponente zum ersten Mal gestartet werden, wird Ihnen mitgeteilt, dass ein neues Programm das Netzwerk nutzen möchte. Stimmen Sie dem Zugriff auf das Netzwerk zu. Wenn die Firewall die Verbindung blockiert, kommt es zu TCP-Fehlern.

### Verbindung über Crossover-Kabel

Wenn Sie zwei Computer über ein Crossover-Kabel verbinden, müssen Sie beiden Computern von Hand IP-Adressen zuordnen.

## Fehlermeldungen

### TCP-Fehler

Ein TCP-Fehler tritt auf, wenn der Verbindungsaufbau mit der Serverkomponente scheitert. Der wahrscheinlichste Grund ist, dass die Serverkomponente gerade nicht ausgeführt wird. Starten Sie die Serverkomponente neu, und versuchen Sie es dann noch einmal.

## Sonstiges

### Benutzerberechtigungen

Für die Installation benötigt der Benutzer entsprechende Benutzerrechte. Hierfür wird die Trainerebene empfohlen.

### Antiviren-Software

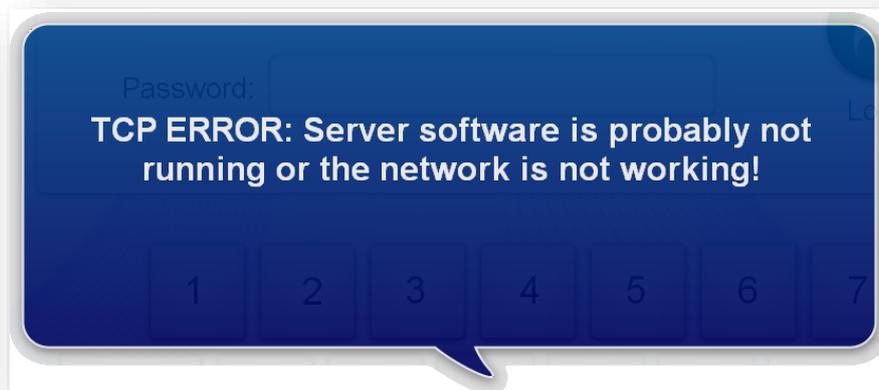
Die Funktion vom Kiosk und der Serverkomponente kann durch bestimmte Antiviren-Software verhindert werden. Schalten Sie die Software aus, oder erteilen Sie die erforderlichen Berechtigungen, damit die HUR-Software normal ausgeführt werden kann.

Wenn Sie zwei Computer über ein Crossover-Kabel verbinden, müssen Sie beiden Computern von Hand IP-Adressen zuordnen. Öffnen Sie die Netzwerkeinstellungen unter Windows. Rufen Sie hierzu **Systemsteuerung** → **Netzwerkverbindungen** auf, und wählen Sie „Lokales Netzwerk“ und „TCP/IP-Einstellungen“ aus. Hier können Sie dann die IP-Adressen wie unten gezeigt ändern (HINWEIS: Als Standardgateway muss die IP-Adresse des anderen Computers eingegeben werden.):

	<u>Kiosk-PC</u>	<u>Server-PC</u>
IP	192.168.1.2	192.168.1.3
Subnetzmaske	255.255.255.0	255.255.255.0
Standardgateway	192.168.1.3	192.168.1.2

### TCP-Fehler

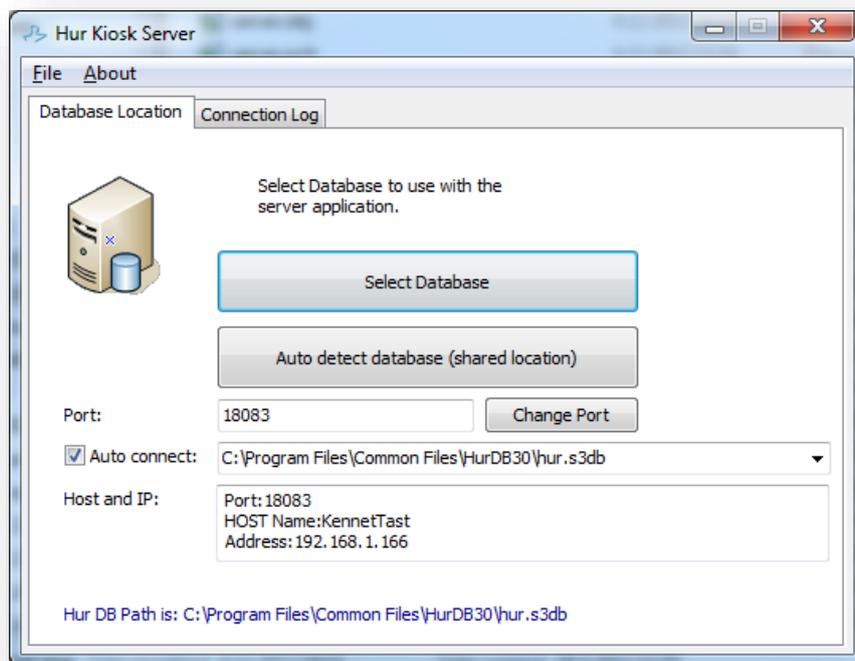
Diese Fehlermeldung zeigt an, dass entweder die Serversoftware nicht ausgeführt wird, die Netzwerkeinstellungen falsch sind oder die Firewall den Verbindungsaufbau blockiert.



## 9. Schnellstartanleitung

---

1. Starten Sie die Serversoftware. Wählen Sie die zu verwendende Datenbank aus, und ändern Sie ggf. den Port (Standardport: 18083). Wenn Sie automatisch (mit der ausgewählten Datenbank) starten möchten, wenn Sie das Programm das nächste Mal ausführen, müssen Sie das Kontrollkästchen **Autom. Verbindung** markieren.



HINWEIS: Tritt der Fehler 'In Datei ... kann nicht geschrieben werden.' auf, verfügt der Benutzer nicht über ausreichend Rechte, um in die Datei zu schreiben. Wenden Sie sich an den Administrator oder den Besitzer des Computers. Kann keine Datenbank gefunden werden, dann installieren Sie die Datenbank neu. Die Datenbank kann über die Installation der Serversoftware installiert werden.

Starten Sie die Kiosk-Software. Wenn Sie die Software zum ersten Mal starten, erscheint ein Pop-upfenster. In dieses müssen Sie die IP-Adresse oder den Namen des Computers eingeben, auf dem die Serversoftware ausgeführt wird. Wenn die Serversoftware auf dem gleichen Computer wie die Kiosk-Software läuft, lautet die Serveradresse **localhost**. Über die Schaltfläche **Einstellungen** können Sie Änderungen an den Einstellungen der Kiosk-Software vornehmen.

